

Hinweise zur Anerkennung von Leistungen

Leistungen, die an anderen Hochschulen oder anderen Studiengängen erworben wurden, können gemäß § 20 der allgemeinen Bestimmungen im Studiengang "Geoinformation und Kommunaltechnik" (Fassung der Änderung 11.02.2009) anerkannt werden. Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Es können nur Module angerechnet werden. Dabei wird ein Modul aus dem Studiengang Geoinformation und Kommunaltechnik durch ein „fremdes“ Modul ersetzt.
- Das „fremde“ Modul muss dem aus Geoinformation und Kommunaltechnik gleichwertig sein. Der Prüfungsausschuss hat festgelegt, dass dieses bei Gleichheit von 80% der Inhalte gelten soll.
- Die fremde Leistung muss durch eine Prüfungsleistung abgeschlossen und bestanden sein.

Folgendes Vorgehen führt zur Anerkennung:

- Ein Formular zur Anerkennung kann nachfolgend heruntergeladen werden. Es muss für jedes anzuerkennendes Modul ausgefüllt werden.
 - In diesem Formular werden das Modul aus Geoinformation und Kommunaltechnik und das „fremde“ Modul gegenübergestellt.
 - Die Inhalte des fremden Moduls werden durch Unterlagen, etwa Modulbeschreibungen nachgewiesen.
 - Die Note für das fremde Modul wird nachgewiesen.
- Der Antrag wird dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses übermittelt.
- Dieser leitet den Antrag an den Modulverantwortlichen aus Geoinformation und Kommunaltechnik weiter.
- Dieser beurteilt die Gleichwertigkeit der Module fest und übermittelt dieses dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses
- Der Antrag wird mit den Ergebnissen der Prüfung in den Prüfungsausschuss eingebracht. Die Übernahme der Note veranlasst der Vorsitzende.

1. Antrag auf Anrechnung eines Moduls

An den Prüfungsausschuss GeKo des Fachbereichs I

Hiermit beantrage ich

Name, Vorname

Matrikel Nr.

Email

die Anrechnung der von mir erbrachten Leistung

Hochschule

Lehrveranstaltung

Note

Modulnummer

Modulbezeichnung

im Studiengang Geoinformation und Kommunaltechnik.

Frankfurt, den _____

Unterschrift

2. Fachhochschule Frankfurt am Main, Fachbereich I Vorsitzender des Prüfungsausschusses GeKo

Sehr geehrte(r) Frau Kollegin/Herr Kollege _____

der Prüfungsausschuss GeKo muss über den o.a. Antrag entscheiden. Als Vorbereitung für diese Entscheidung bitte ich Sie als für diese Lehrveranstaltung zuständige(n) Prüfer(in), den Antrag unter Berücksichtigung der als Anlage beigefügten Informationen zu beurteilen. Bitte geben Sie Ihre Stellungnahme **mit der Hauspost** an mich ab.

Mit freundlichen Grüßen

Frankfurt, den _____

Unterschrift

3. An den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses GeKo des Fachbereichs I

Stellungnahme (Befürwortung, Nichtbefürwortung mit Begründung)
(evtl. Fortsetzung auf der Rückseite)

Frankfurt, den _____

Unterschrift